



Landeshauptstadt München, Direktorium
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

**Büro des Oberbürgermeisters
Herrn Simeth**

per eMail

**Vorsitzender
Jörg Spengler**

E-Mail:
joerg.spengler@muenchen.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61484
Telefax: (089) 233 – 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 15.02.2023

Stellungnahme zum Ortstermin am Genoveva-Schauer-Platz

- 1. Oberfläche:** Der Wunsch von BA, Baureferat und Anwohner:innen nach geschliffenem Pflaster kann bis zum Ende der Baustelle im Juni nicht erfüllt werden. Daher unterstützt der BA den Wunsch der Bürger:innen nach Asphaltierung:
 - Radler:innen könnten die Fahrbahn nutzen und müssten nicht auf die Gehwege ausweichen.
 - Der erlaubte Autoverkehr (z. B. Taxis oder Rettungsdienst) würde deutlich leiser.
- 1. Unerlaubtes Befahren der Fußgängerzone:** Der BA fordert die zuständigen Stellen erneut auf, technische Lösungen (Induktionsschleife, Starenkasten) zu installieren, da die durchgeführten Kontrollen der KVÜ bisher nicht zum Erfolg geführt haben.
- 2. Einbahnregelung:** Der BA fordert das MOR auf, die Durchfahrt für Taxis und Anlieger der Steinstraße (Fußgängerzone) nur noch aus Richtung Wiener Platz zu gestatten.

3. **Beschilderung:** Die Beschilderung der Fußgängerzone soll deutlicher und besser sichtbar werden. Eine Anbringung des Schildes „Durchfahrt verboten“ soll geprüft werden. Die Beschilderung soll außerdem die Sichtbeziehungen von Kindern nicht behindern. Eine deutliche Beschilderung und Wegeführung für Radler:innen sollte auch zu weniger Konflikten mit Fußgänger:innen führen.

4. **Radwege Steinstraße:** Der BA freut sich, dass seine Forderung nach Auflösung des sehr schmalen Radwegs entlang der Steinstraße noch 2023 durchgeführt werden soll. Außerdem erneuert der BA seine Forderung die Steinstraße als Fahrradstraße auszuweisen. Die Auflösung des Radwegs wird ab Wiener Platz gefordert.

5. **Pflanzkübel:** Die Umsetzung der Pflanzkübel soll geprüft werden, um die Radler:innen, die vom Wiener Platz kommen, auszubremsen.

Gezeichnet:

Jörg Spengler (Vorsitzender im BA 5)